

Beamten/Beamtin: (Name, Vorname)		Geburtsdatum
Privatanschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)		ggf. Telefonnr. (für Rückfragen)
Aktenzeichen der letzten Gehaltsmitteilung	Email (freiwillig)	schwerbehindert seit (Ausweiskopie beifügen)
Beschäftigt bei Dienststelle		

An die Personaldienststelle

Datum

Auskunft über die erreichte Versorgungsanwartschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich das Niedersächsische Landesamt für Bezüge und Versorgung (NLBV) um eine Vorabrechnung meines Ruhegehaltssatzes.

Hierzu leiten Sie bitte dieses Anschreiben **zusammen mit meiner Personalakte über die zuständige Bezügestelle** an das Referat 23 des NLBV, 30149 Hannover, weiter. Ich bin damit einverstanden, dass auch Einblick in meine Bezügeakte genommen wird.

Weitere Angaben für die Versorgungsstelle:

Zur Beschleunigung des Verfahrens füge ich meine letzte Gehaltsmitteilung bei.

Es besteht eine hinreichende zeitliche Nähe zum Ruhestandsbeginn, weil

ich das **55. Lebensjahr** vollendet habe (und ich mehr als 12 Monate vor Eintritt/Versetzung in den Ruhestand stehe!).

Soweit schon eine Auskunft erteilt wurde, sind seitdem **mindestens 5 Jahre** **vergangen**.

ich zwar **noch nicht 55 Jahre** alt bin, aber Anlass zu der **Annahme besteht, dass ich** eventuell in nächster Zeit **wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand** versetzt werde oder eine begrenzte Dienstfähigkeit vorliegt.

(Anfrage nur mit Bestätigung der Personaldienststelle)

ich möglicherweise in nächster Zeit in den einstweiligen Ruhestand versetzt werde. (Nur bei Auflösung oder Umbildung von Behörden)

Die Berechnung soll unter der folgenden Annahme erfolgen (max. 2 Alternativen):

1. Alternative: Ruhestandsbeginn am _____, bis dahin _____ / _____ Wochenstunden

2. Alternative: Ruhestandsbeginn am _____, bis dahin _____ / _____ Wochenstunden

Mit freundlichen Grüßen